

SCANNER

Betriebsanleitung – DS457



Copyright by Carl Valentin GmbH / 7960070.0819

Angaben zu Lieferung, Aussehen, Leistung, Maßen und Gewicht entsprechen unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt des Drucks.

Änderungen sind vorbehalten.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Carl Valentin GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können evtl. Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Version ist unter www.carl-valentin.de zu finden.

Warenzeichen

Alle genannten Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und ggf. nicht gesondert gekennzeichnet. Aus dem Fehlen der Kennzeichnung kann nicht geschlossen werden, dass es sich nicht um eine eingetragene Marke oder ein eingetragenes Warenzeichen handelt.



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise.....	5
1.1	Umweltgerechte Entsorgung	5
1.2	Produktbeschreibung	6
2	Technische Daten.....	7
3	Montage der Scanner-Halterung.....	9
3.1	Spectra II	9
3.2	Vario III	10
3.3	Vita II	11
4	Konfiguration.....	13
4.1	Einstellungen der Scanner Software	14
4.2	Speichern der Einstellungen	26
5	Funktionsmenü Scanner	27
5.1	Scanner Mode	27
5.2	Scanner Typ	28
5.3	Scanner Setup.....	28
5.4	Scan Offset (Abtastoffset)	28
5.5	Scan Länge (Abtastlänge).....	29
5.6	Scan Mode (Abtastmode).....	29
5.7	Scan Verzögerung (Abtastverzögerung)	30
5.8	Scan Timeout (Abtast-timeout).....	30
5.9	Schnittstellen Parameter	30
6	Parametersätze für Scanner Betrieb	31
6.1	Scanner-Variable.....	33
7	Fehlermeldungen.....	35
8	Index	37

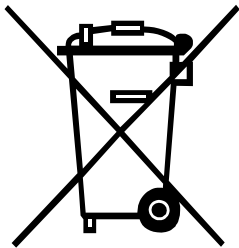
1 Allgemeine Hinweise

Mit Hilfe der Option Scanner wird die sofortige Verifikation gedruckter Barcodes ermöglicht. Des Weiteren werden Fehler z.B. durch defekte Druckköpfe, Transferbänder, etc. sicher vermieden.

Der Barcodescanner ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es kann dennoch bei der Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Barcodescanners und anderer Sachwerte entstehen.

Der Barcodescanner darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.

1.1 Umweltgerechte Entsorgung



Hersteller von B2B-Geräten sind seit 23.03.2006 verpflichtet Altgeräte, die nach dem 13.08.2005 hergestellt wurden, zurückzunehmen und zu verwerten. Diese Altgeräte dürfen grundsätzlich nicht an kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Sie dürfen nur vom Hersteller organisiert verwertet und entsorgt werden. Entsprechend gekennzeichnete Valentin Produkte können daher zukünftig an Carl Valentin GmbH zurückgegeben werden.

Die Altgeräte werden daraufhin fachgerecht entsorgt.

Die Carl Valentin GmbH nimmt dadurch alle Verpflichtungen im Rahmen der Altgeräteentsorgung rechtzeitig wahr und ermöglicht damit auch weiterhin den reibungslosen Vertrieb der Produkte. Wir können nur frachtfrei zugesandte Geräte zurücknehmen.

Die Elektronikplatine des Drucksystems ist mit einer Lithium Batterie ausgestattet. Diese ist in Altbatteriesammelgefäßen des Handels oder bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zu entsorgen.

Weitere Informationen finden Sie in der WEEE Richtlinie oder auf unserer Internetseite www.carl-valentin.de.

1.2 Produktbeschreibung

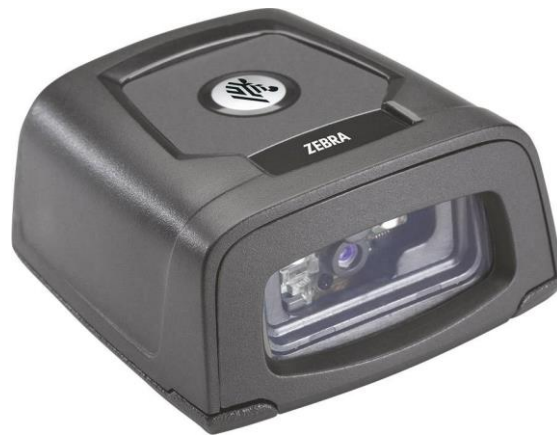


Abbildung 1

Der DS457 ist ein kompakter und robuster Scanner für 1D- und 2D-Barcodes. Er kann ohne externe Spannungsversorgung am Drucker angeschlossen werden.

Mit einer Grundfläche von 5,8 cm x 6,2 cm passt der Scanner in jede noch so kleine Betriebsumgebung. Eine permanent hohe Scan-Geschwindigkeit wird mit dem 624 MHz Prozessor erreicht.

Der DS457 wird mit Hilfe der windowsgestützten Software 123Scan² parametrieret.

2 Technische Daten

Leistungsmerkmale	
Abmessungen (H x L x B)	2,92 cm x 5,84 cm mm x 6,2 cm
Gewicht	111 g
Sensorauflösung	752 x 480 Pixel
Imager-Sichtfeld	38,4° horizontal, 24,9° vertikal
Schwenktoleranz	± 60°
Neigungstoleranz	± 60°
Rolltoleranz	360°
Brennweite von der Vorderseite des Scannergehäuses	5,84 cm
Zielelement:	655 ± 10 nm (VLD)
Belichtungselement:	625 ± 5 nm (LED)
Minimaler Druckkontrast:	Mindestens 25 % absoluter Hell-Dunkel-Reflexionsgrad
Dekodiermöglichkeiten von Barcodes	
1D	alle gängigen 1D Barcodes
2D	Aztec-Code, DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code, Composite Barcodes
Postversandcodes	US Postnet, US Platet, UK Postal, Australian Postal, Japan Postal
Benutzerumgebung	
Versorgungsspannung	5,00 V ± 0,5 V
Stromaufnahme	2,5 mA (typisch)
Blindstrom	160 mA (typisch)
Betriebsstrom (scannen, dekodieren)	280 mA (Durchschnitt)
Spitzenstrom	450 mA
Umgebungslicht:	Absolute Dunkelheit bis zu 96900 lx
Luftfeuchtigkeit Betrieb	95% RH, nicht kondensierend bei 50°C
Luftfeuchtigkeit Lagerung	85% RH, nicht kondensierend bei 70°C
Versiegelung	IP54
Falltoleranz	Beständigkeit gegen mehrfaches Herunterfallen aus 76 cm auf Beton mit Belag
Betriebstemperatur	-20° ... 50°C Über 45°C ist das Laserzielgerät deaktiviert. In Umgebungen mit hohen Temperaturen schützt der DS457 den Laser durch Überwachen der internen Systemtemperatur vor Überhitzung. Wenn daher der Mode <i>Time Delay to Presentation Idle</i> auf einen hohen Wert eingestellt ist und das Zielmuster im Präsentationsmodus längere Zeit eingeschaltet bleibt, kann der Imager das Zielmuster vorübergehend abschalten.
Lagertemperatur	-40° ... 70°C

3 Montage der Scanner-Halterung

3.1 Spectra II

**GEFAHR!**

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ⇒ Vor Montage/Demontage der Option Scanner, den Etikettendrucker vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.

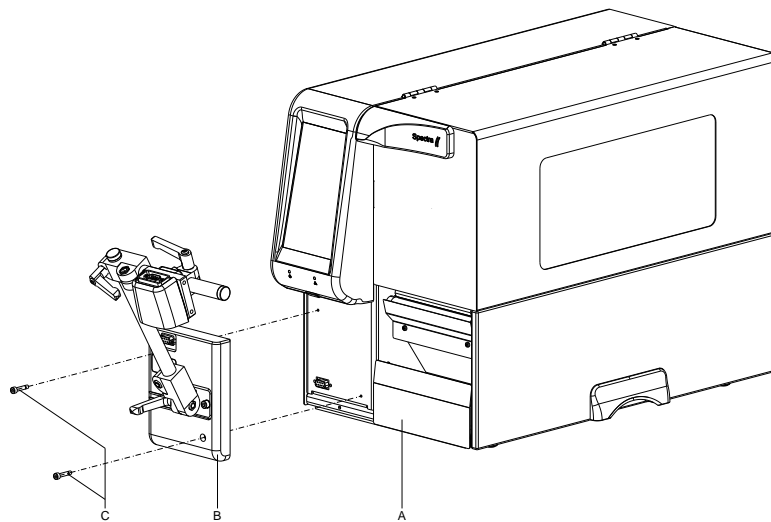


Abbildung 2

1. Rechten Deckel des Druckers öffnen.
2. Untere Frontblende entfernen.
3. Scanner-Halterung (B) mit den Befestigungsschrauben (C) am Drucker (A) befestigen.
Steckverbindung beachten!
4. Etikettenmaterial einlegen (siehe Betriebsanleitung).

3.2 Vario III

**GEFAHR!**

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ⇒ Vor Montage/Demontage der Option Scanner, den Etikettendrucker vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.

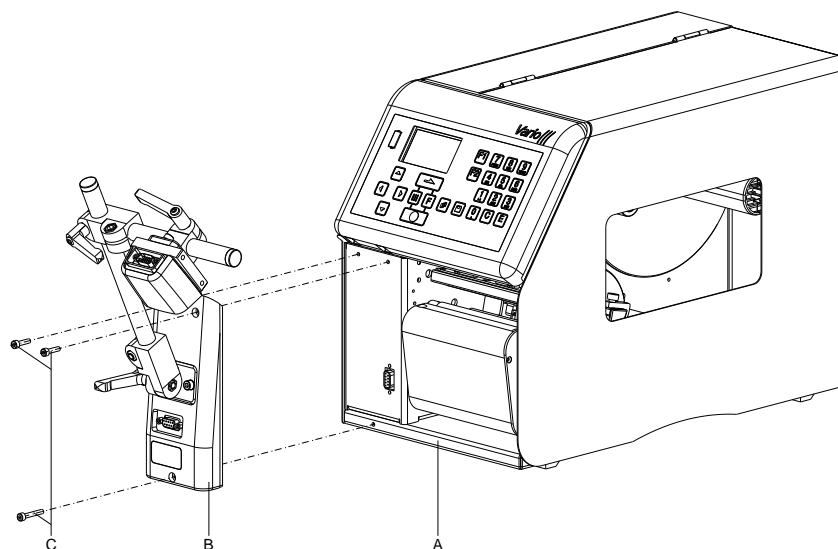


Abbildung 3

1. Rechten Deckel des Druckers öffnen.
2. Untere Frontblende entfernen.
3. Scanner-Halterung (B) mit den Befestigungsschrauben (C) am Drucker (A) befestigen.
Steckverbindung beachten!
4. Etikettenmaterial einlegen (siehe Betriebsanleitung).

3.3 Vita II

**GEFAHR!**

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ⇒ Vor Montage/Demontage der Option Scanner, den Etikettendrucker vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.

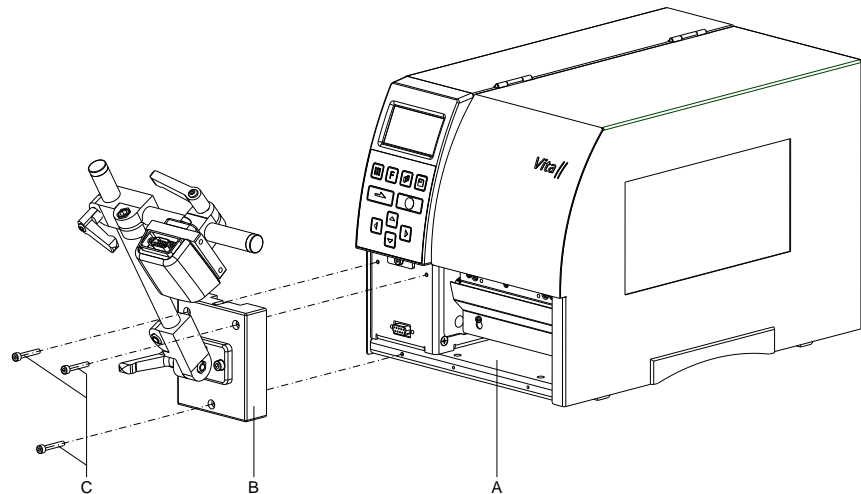


Abbildung 4

1. Rechten Deckel des Druckers öffnen.
2. Untere Frontblende entfernen.
3. Scanner-Halterung (B) mit den Befestigungsschrauben (C) am Drucker (A) befestigen.
Steckverbindung beachten!
4. Etikettenmaterial einlegen (siehe Betriebsanleitung).

4 Konfiguration

Der DS457 muss für den Betrieb an einem Spectra/Spectra II, Vario III oder Vita II entsprechend konfiguriert werden. Hierzu kann die PC-Software *123Scan²* von der ZEBRA Webseite (www.zebra.com) heruntergeladen werden. Nach der Installation dieser Software muss der Scanner über das mitgelieferte USB-Kabel (Zebra Nr. 25-58926-04R) mit dem PC verbunden werden. Hierzu muss ggf. das RS232-Kabel für den Betrieb am Drucker vom Scanner gelöst werden.

Im Hauptmenü der *123Scan²* Software kann ausgewählt werden, ob

- eine neue Konfigurationsdatei für den Scanner erzeugt
- eine bestehende Konfigurationsdatei geladen und zum Scanner übertragen
- die Konfiguration des angeschlossenen Scanners geladen und geändert
- die Firmware des Scanners aktualisiert werden soll.

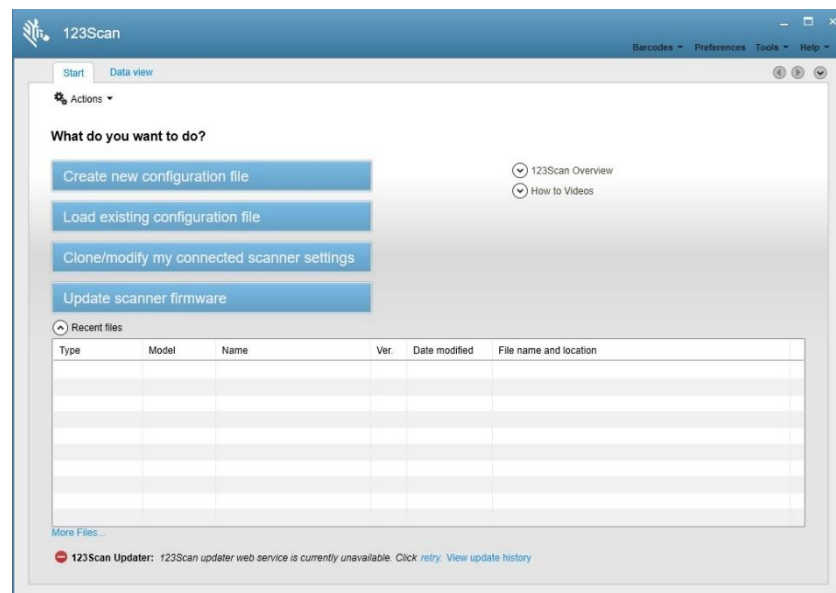


Abbildung 5

4.1 Einstellungen der Scanner Software

Um die Einstellungen des an den PC angeschlossenen Scanners zu ändern, muss die Funktion "Clone/modify my connected scanner settings" ausgewählt werden. Das nachfolgende Dialogfenster "Potential USB parameter change" kann geschlossen werden.

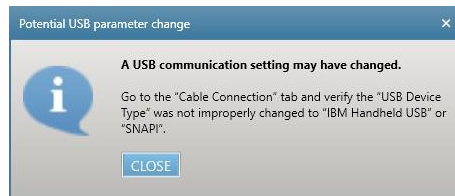


Abbildung 6

Es wird eine Übersicht der Konfiguration angezeigt und es kann entweder mit "Start configuration wizard" der Konfigurations Assistent gestartet werden oder direkt ein Parameterbereich für Änderungen an der Konfiguration ausgewählt werden.

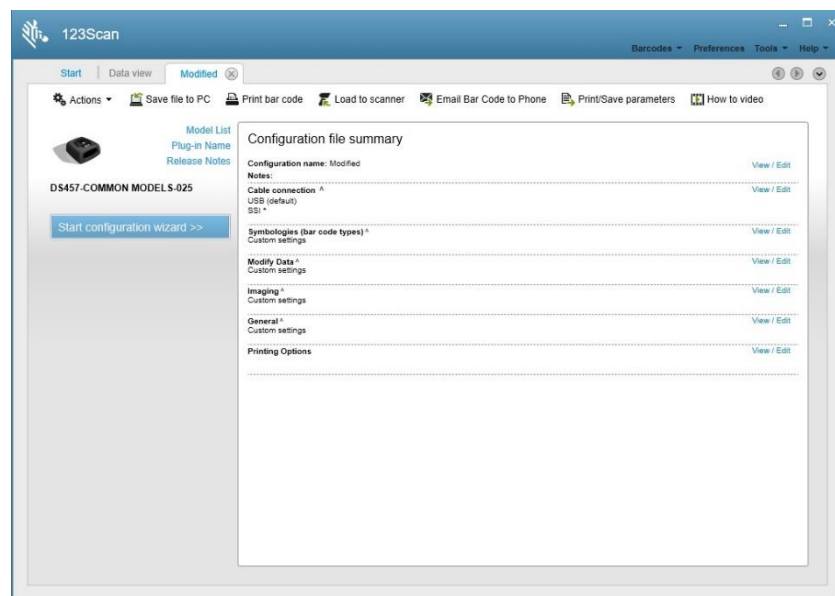


Abbildung 7

Names and Notes

Name and notes

Please be sure to give your settings a configuration name. You can also add notes and give the configuration name a version number.

Configuration name:

16 character limit

Notes:

DS457 configuraiton for CV printers

463 of 500 characters remaining

Abbildung 8

Hier kann für die Scanner-Konfiguration ein Name und eine Versionsnummer vergeben werden. Außerdem können Bemerkungen eingetragen werden. Diese Daten sind für den Betrieb des Scanners am Drucker nicht relevant und dienen nur zu Informationszwecken.

Cable Connection

Da der Scanner über serielle Schnittstelle mit dem Drucker kommuniziert, müssen auf der Registerkarte "USB" keine Einstellungen vorgenommen werden.

USB

SSI

+ add cable

Basic Settings

USB Device Type

Default (HID Keyboard Emulation)

Ignore Unknown Characters

☒ Send Bar Code with Unknown
 ☐ Do Not Send Bar Code with Unknown

☒ SNAPI Options
 ☒ IBM Handheld / Tabletop / OPOS Options
 ☒ HID Keyboard Options ^
 ☒ CDC Options

Abbildung 9

Stattdessen muss mit "add cable" das SSI (Simple Serial Interface) hinzugefügt werden. Dort sind folgende Einstellungen notwendig:

USB SSI + add cable

Set as reboot default ☒ **Enabled**

Basic Settings

Baud Rate 9600

Parity None

Check Parity ☐

Software Handshaking ☐ ACK/NAK ☒ None

Host RTS Line State ☒ Low ☐ High

Decode Data Packet Format ☒ Send Raw Decode Data ☐ Send Packeted Decode Data

Host Serial Response Timeout Maximum - 9.9 Seconds

Host Character Timeout Maximum - 990 ms

☒ Multipacket Options

☒ Event Reporting

Abbildung 10

Der Parameter "Set as reboot default" muss auf "Enabled" eingestellt werden, damit der Scanner nach dem Einschalten standardmäßig die serielle Schnittstelle aktiviert. Die Baudrate und Parity muss mit den eingestellten Werten im Funktionsmenü "Scanner" des Druckers übereinstimmen. Die Paritätsprüfung ist deaktiviert. Es wird kein Software Handshake verwendet. Der Status der RTS Leitung ist "Low". Der Scanner sendet die decodierten Daten im "Raw Format". Die Antwortzeiten des Host (Drucker) werden auf Maximalwerte eingestellt.

Symbologies

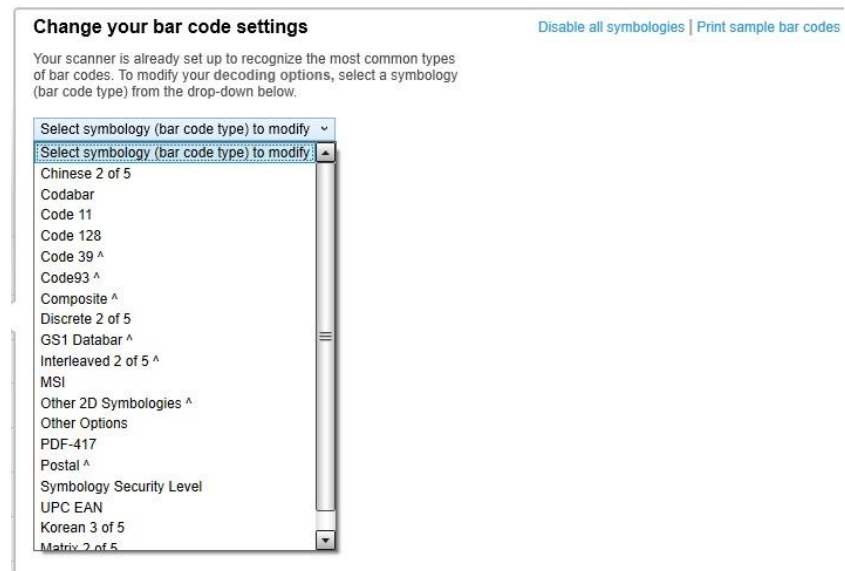


Abbildung 11

Hier können je nach Anwendungsfall Einstellungen für die verschiedenen Barcodetypen, die vom Scanner gelesen werden sollen, vorgenommen werden. Weitere Informationen zu den möglichen Einstellungen sind auch in der Hilfe zu *123Scan²* zu finden. Standardmäßig ist der Scanner so eingestellt, dass die gängigsten Codes gelesen werden können.

Modify Data

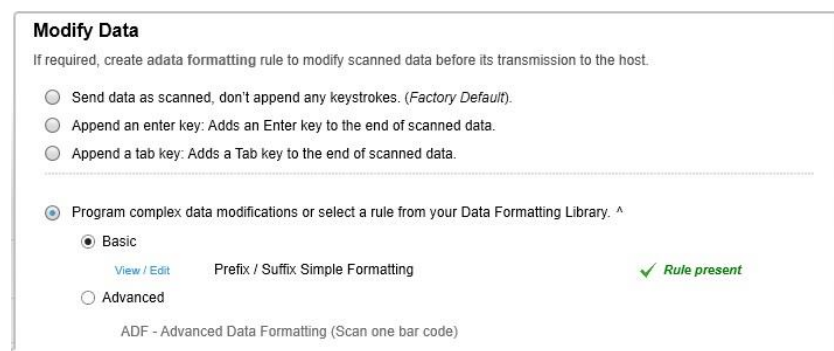


Abbildung 12

Das Kontrollkästchen "Basic" muss ausgewählt werden und das nächste Dialogfenster wird geöffnet.

Prefix / Suffix Simple Formatting [Back](#)

Select the layout for prefix & suffix value you want to use.

<input type="radio"/> <PREFIX> <DATA>	<input type="radio"/> <DATA> <SUFFIX 1>
<input type="radio"/> <PREFIX> <DATA> <SUFFIX 1>	<input type="radio"/> <DATA> <SUFFIX 2>
<input checked="" type="radio"/> <PREFIX> <DATA> <SUFFIX 2>	<input type="radio"/> <DATA> <SUFFIX 1> <SUFFIX 2>
<input type="radio"/> <PREFIX> <DATA> <SUFFIX 1> <SUFFIX 2>	

Enter values for prefix and suffix.

PREFIX: [code list](#)

SUFFIX 1: [code list](#)

SUFFIX 2: [code list](#)

Das obige Bild zeigt die für den Betrieb des Scanners am Drucker notwendigen Einstellungen für das Datenformat:

- vor den gelesenen Daten wird als Prefix das STX Zeichen (CTRL-B, 02hex) gesendet
- hinter den gelesenen Daten wird als Suffix 2 das ETX Zeichen (CTRL-C, 03hex) gesendet
- das Enter Zeichen (0Dhex) ist als Suffix 1 für spätere Verwendung reserviert

Imaging

Hier sind für den Betrieb am Drucker keine Einstellungen vorzunehmen. In den nachfolgenden Abbildungen sind die Werkseinstellungen dargestellt

The screenshot displays the 'Imaging Parameters' configuration window. It contains the following settings:

Parameter	Value
Decoding Autoexposure	<input checked="" type="checkbox"/>
Decode Illumination	<input checked="" type="checkbox"/>
Hand-Held Decode Aiming Pattern	Enable
Aim Brightness	0
Illumination Brightness	10
Low Light Enhancement	<input type="checkbox"/>
Presentation Mode Field of View	Reduced
Frame Rate	Auto
Image Capture Autoexposure	<input checked="" type="checkbox"/>
Image Capture Illumination	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 13

Exposure Time	<input type="text" value="100"/>
	100 us
Fixed Gain ^	<input type="text" value="100"/>
Image Brightness (TargetWhite)	<input type="text" value="180"/>
Image Resolution	Full
Image Enhancement	OFF
Image File Format Selector	JPEG
Bits Per Pixel	8 BPP
Image Edge Sharpening	Low
Image Contrast Enhancement	<input type="checkbox"/>
Image Rotation	Rotate 0 Degrees
Image File Meta Data	<input type="text" value="0"/>

Abbildung 14

JPEG Image Optimization	
JPEG Image Options	<input type="radio"/> JPEG Size Selector <input checked="" type="radio"/> JPEG Quality Selector
JPEG Size Value	<input type="text" value="160"/>
	1 Kbyte
JPEG Quality Value	<input type="text" value="65"/>

Abbildung 15

Snapshot Mode

Snapshot Mode Timeout	30 sec ▾
Snapshot Aiming Pattern	<input checked="" type="checkbox"/>
Presentation Snapshot by Motion	<input type="checkbox"/>
Continuous Snapshot	<input type="checkbox"/>

Abbildung 16

Signature Capture

<input type="checkbox"/> Signature	
Signature Capture File Format	JPEG ▾
Signature Capture Bits Per Pixel	8 BPP ▾
Signature Capture Width	400 ▴ ▾
Signature Capture Height	100 ▴ ▾
Signature Capture JPEG Quality	65 ▴ ▾

Abbildung 17

Image Cropping

Image Cropping ☐

Top Pixel Address

Left Pixel Address

Bottom Pixel Address

Right Pixel Address

Abbildung 18

Video

Video View Finder ☐

Video View Finder Image Size
100-byte block

Target Video Frame Size
100-byte block

Video Resolution ▼

Video Mode Format ▼

Abbildung 19

General

Hier werden einige allgemeine Einstellungen für den Betrieb des Scanners am Drucker vorgenommen.

The 'Power' settings section contains two configuration items:

Parameter	Value
Power Mode ^	Continuous On
Time Delay To Low Power	1 Second

Abbildung 20

Der "Power Mode" muss auf "Continuous On" eingestellt werden, da der Scanner sonst nach der eingestellten Zeit in den "Low Power" Modus geht und evtl. nicht auf Kommandos des Druckers reagiert.

The 'System' settings section contains seven configuration items:

Parameter	Value
Parameter Scanning Allowed	<input checked="" type="checkbox"/>
Transmit No Read Message ^	<input checked="" type="checkbox"/>
Timeout Between Same Symbols ^	0
	x100ms
Picklist Mode	Disabled Always
Decode Session Timeout	99
	x100ms
Transmit Code Id	None
Trigger Mode ^	Host

Abbildung 21

Der Parameter "Transmit No Read Message" muss aktiviert werden, damit der Scanner bei Schlechtlesungen die NoRead-Meldung ausgibt. Der "Timeout Between Same Symbols" muss auf 0 eingestellt werden. Der "Trigger Mode" muss auf "Host" eingestellt werden, damit der Scanner vom Drucker aktiviert werden kann.

Presentation Performance Mode	Standard ▾
Time Delay to Presentation Sleep Mode	1 minute ▾
Time Delay to Presentation Idle Mode	1 minute ▾
Continuous Bar Code Read	<input type="checkbox"/>
Multicode Mode	<input type="checkbox"/>
Multicode Mode Concatenation	<input type="checkbox"/>
Multicode Concatenation Symbology	Concatenate as Code PDF-417 ▾

Abbildung 22

Unique Bar Code Reporting	<input checked="" type="checkbox"/>
Mirrored Image	<input type="checkbox"/>
Mobile Phone / Digital Display	Disable ▾
Powerup Light in Presentation Mode	<input type="checkbox"/>
PDF Prioritization Timeout	400 <input type="text"/>
	x1ms
PDF Prioritization	Do Not Prioritize ▾
Beeper	
Beeper Volume ^	Medium ▾
Beeper Tone	Medium ▾
Beep After Good Decode ^	<input type="checkbox"/>
Suppress Power Up Beeps	<input type="checkbox"/>

Abbildung 23

Die "Beeper Volume" wird auf den Wert "Medium" eingestellt, und der Parameter "Beep After Good Decode" wird deaktiviert, da der Scanner sonst nach jedem gescannten Barcode einen Piepton ausgibt.

4.2 Speichern der Einstellungen



Abbildung 24

Hier kann die bearbeitete Konfiguration des Scanners

- als Datei auf dem PC gespeichert werden
- als Barcode zur Programmierung des Scanners gedruckt werden
- zum Scanner übertragen werden
- per E-Mail verschickt werden
- als Parameter-Report ausgedruckt oder exportiert werden

5 Funktionsmenü Scanner

5.1 Scanner Mode

In diesem Fenster kann die Scanner-Betriebsart (Mode), die Anzahl der tolerierten Schlechtlösungen (NoRead) sowie die Anzahl der Vorlaufetiketten eingestellt werden.

Betriebsart (Mode)

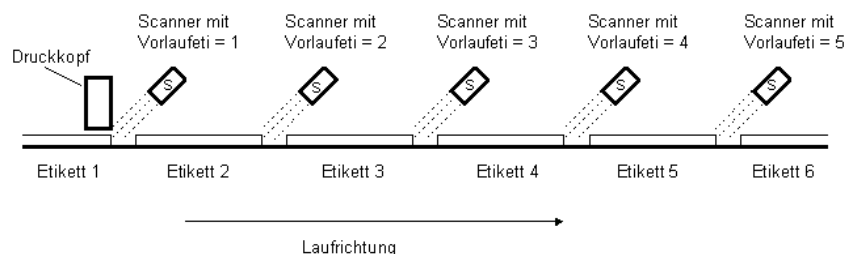
- 0 = Aus
- 1 = Betriebsart 1 (Datenvergleich), d.h. die vom Scanner gelesenen Barcode-Daten werden mit den gedruckten Daten verglichen.
- 2 = Betriebsart 2 (Lesbarkeit prüfen), d.h. es wird nur geprüft, ob die gedruckten Barcodes vom Scanner gelesen werden können.
- 3 = Betriebsart 3 (Lesbarkeit prüfen, Grafik), d.h. es wird nur geprüft, ob die gedruckten Barcodes vom Scanner gelesen werden können. Diese Betriebsart muss verwendet werden, wenn der Barcode als Grafik vorliegt (z.B. beim Drucken über Druckertreiber). In diesem Fall kann der Drucker nicht erkennen, dass sich ein Barcode auf dem Etikett befindet.

Schlechtlösungen (NoRd)

Hier kann die Anzahl der aufeinanderfolgenden Schlechtlösungen, ab welcher der Drucker eine Fehlermeldung ausgibt, im Bereich von 0 ... 9 eingestellt werden. Die Einstellung 1 bedeutet hierbei, dass der Drucker beim ersten Etikett, das vom Scanner nicht gelesen werden konnte, anhält und eine Fehlermeldung im Display ausgibt. Die Einstellung 0 bedeutet, dass der Drucker bei Schlechtlösungen nicht anhält, es wird lediglich eine Warnung im Display ausgegeben.

Vorlaufetiketten (VEti)

Da in vielen Fällen der Scanner nicht direkt am Druckkopf positioniert werden kann, ist es möglich, über diesen Parameter einen Vorlauf im Bereich von 1 ... 5 einzustellen. Die nachfolgende Zeichnung verdeutlicht die Bedeutung dieses Parameters:



5.2 Scanner Typ

Die verschiedenen Scanner werden über unterschiedliche Kommandos angesteuert bzw. liefern die gescannten Daten auf unterschiedliche Weise zurück. Daher kann in diesem Fenster das Scanner Modell entsprechend dem angeschlossenen Scanner ausgewählt werden.

5.3 Scanner Setup

Mit Hilfe dieses Fensters kann der Scanner positioniert werden. Zuvor muss der Scanner jedoch angeschlossen, im Fenster 'Scanner Typ' das entsprechende Scanner Modell ausgewählt, im Fenster 'Schnittstellen Parameter' die Schnittstelle entsprechend eingeschaltet und die Parameter korrekt eingestellt worden sein.

Nach Drücken der Enter-Taste (roter Punkt) wird der Scanner eingeschaltet und versucht kontinuierlich Barcodes zu lesen. Wird ein Barcode gelesen, so werden die gelesenen Daten im Display angezeigt, und der Scanner sofort wieder eingeschaltet. Wenn der Scanner richtig positioniert ist, beginnt er daher zu flackern. Bei einer nicht korrekten Positionierung bleibt der Scanner solange eingeschaltet, bis wieder ein Barcode gelesen wird. Der Scanner sollte so positioniert werden, dass bei einer Vorlaufetiketten Anzahl von 1 der Barcode direkt am Druckkopf gelesen wird.

5.4 Scan Offset (Abtastoffset)

Im Scan Modus "Während Druck" wird der Scanner eingeschaltet, wenn die erste Pixelzeile des zu scannenden Barcodes gedruckt wird. Ausgeschaltet wird der Scanner entweder durch das Lesen des Barcodes (Good Read), oder explizit durch den Drucker, wenn die letzte Pixelzeile des zu scannenden Barcodes gedruckt wird (No Read). Mit Hilfe dieses Wertes kann die Ein- und Ausschaltposition des Scanners in Druckrichtung verschoben werden.

Im Scan Modus "Nach Druck" wird das Etikett um den eingestellten Offset vorgeschoben, bevor der Scanner eingeschaltet wird, und nach dem Scannen wieder zurückgezogen.

5.5 Scan Länge (Abtastlänge)

Wenn dieser Parameter auf 0 (AUTO) steht, wird die Ein- und Ausschaltposition des Scanners anhand der Position und Höhe des Barcodes auf dem Etikett berechnet. Ist der Parameter "Scan Länge" nicht 0, so definiert dieser die Länge des Scan Bereichs. Der Beginn des Scan Bereichs wird dann über den Parameter "Scan Offset" eingestellt. Im Scan Modus "Nach Druck" ist dieser Parameter nicht relevant.

Die nachfolgende Zeichnung verdeutlicht die Bedeutung der Parameter "Scan Offset" und "Scan Länge":

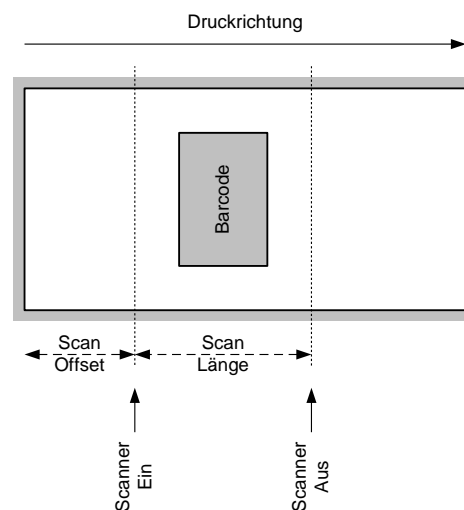


Abbildung 25

5.6 Scan Mode (Abtastmode)

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, zu welchem Zeitpunkt das Scannen des Barcodes erfolgen soll:

Während Druck	Das Scannen des Barcodes erfolgt, während das Etikett gedruckt wird. Mit Hilfe des Parameters "Anzahl Vorlaufetiketten" kann definiert werden, welches Etikett gescannt werden soll. Mit den Parametern "Scan Offset" und "Scan Länge" kann der Scan Bereich festgelegt werden.
Nach Druck	Das Scannen des Barcodes erfolgt, nachdem das Etikett gedruckt worden ist. Mit dem Parameter "Scan Verzögerung" kann die Zeitdauer zwischen Drucken des Etiketts und Einschalten des Scanners variiert werden. Mit dem Parameter "Scan Timeout" kann die für das Scannen des Etiketts zur Verfügung stehende Zeitdauer festgelegt werden. Nach erfolgreichem Scannen des Barcodes wird das nächste Etikett gedruckt bzw. im Spendebetrieb geht der Drucker in den Zustand "wartend".

5.7 Scan Verzögerung (Abtastverzögerung)

Im Scan Modus "Nach Druck" wird der Scanner eingeschaltet, nachdem das Etikett gedruckt worden ist. Mit diesem Wert kann die Zeitdauer zwischen Drucken des Etiketts und Einschalten des Scanners festgelegt werden.

Im Scan Modus "Während Druck" ist dieser Parameter nicht relevant.

5.8 Scan Timeout (Abtast-timeout)

Im Scan Modus "Nach Druck" kann mit diesem Wert die für das Scannen des Etiketts zur Verfügung stehende Zeitdauer festgelegt werden. Falls der Parameter "Scan Timeout" auf 0 eingestellt ist, wartet der Drucker solange, bis der Barcode gelesen werden konnte. Wird der Barcode nicht innerhalb der festgelegten Zeit gelesen, schaltet der Drucker den Scanner wieder aus (Schlechtlesung). Bei Erreichen der festgelegten Anzahl von aufeinanderfolgenden Schlechtlesungen wird eine Fehlermeldung im Display ausgegeben.

Im Scan Modus "Während Druck" ist dieser Parameter nicht relevant.

5.9 Schnittstellen Parameter

In diesem Fenster können die Parameter der seriellen Schnittstelle, über die der Scanner an den Drucker angeschlossen ist, eingestellt werden:

COMx	0 = Aus 1 = Ein 2 = Ein, keine Fehlermeldung bei Schnittstellen Fehlern
Baudrate	1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 Baud
P - Parity	N = None O = Odd E = Even
D – Datenbits	7, 8 Bits
S – Stoppbits	1, 2 Bits

6 Parametersätze für Scanner Betrieb

Scannerbetriebsart einstellen

SOH	F	C	D	M	-	-	r	M	P	N	F	-	-	-	-	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

M: 0 = Scannertetrieb ausschalten

M: 1 = Mode 1 (Datenvergleich)

M: 2 = Mode 2 (nur Lesbarkeit prüfen)

M: 3 = Mode 3 (Lesbarkeit prüfen, Grafik)

P: 0 = Schnittstelle COM1

P: 1 = Schnittstelle COM2

Der Parameter wird ignoriert, da COM2 zurzeit immer als Scanner Schnittstelle verwendet wird.

N: - = 0 Schlechtlesungen (NoReads)

N: 0 = 1 Schlechtlesung

N: 1 = 2 Schlechtlesungen

N: 2 = 3 Schlechtlesungen

N: 3 = 4 Schlechtlesungen

N: 4 = 5 Schlechtlesungen

N: 5 = 6 Schlechtlesungen

N: 6 = 7 Schlechtlesungen

N: 7 = 8 Schlechtlesungen

N: 8 = 9 Schlechtlesungen

Anzahl der aufeinanderfolgenden Schlechtlesungen nach denen eine Fehlermeldung ausgegeben wird. Bei '-' (0 NoReads) erfolgt keine Fehlermeldung, d.h. der Druck wird nicht unterbrochen. Es wird dann lediglich eine Warnung am Display angezeigt.

F: 0 = Kein Etikettenvorschub (FeedLabel)

F: 1 = Vorschub um 1 Etikett

F: 2 = Vorschub um 2 Etiketten

F: 3 = Vorschub um 3 Etiketten

F: 4 = Vorschub um 4 Etiketten

F: 5 = Vorschub um 5 Etiketten

Scannerbetrieb abfragen

SOH	F	C	D	M	-	-	w	p	p	p	p	p	p	p	p	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Antwort

SOH	A	M	P	N	F	-	-	-	p	p	p	p	p	p	p	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Scan Offset einstellen

SOH	F	C	D	M	A	-	r	N	N	N	N	-	-	-	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

N = Scan Offset in 1/10 mm

Scan Offset abfragen

SOH	F	C	D	M	A	-	w	p	p	p	p	p	p	p	p	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Antwort

SOH	A	N	N	N	N	-	-	-	p	p	p	p	p	p	p	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

N = aktueller Scan Offset in 1/10 mm

Scan Länge einstellen

SOH	F	C	D	M	B	-	r	N	N	N	N	-	-	-	-	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

N = Scan Länge in 1/10 mm

Scan Länge abfragen

SOH	F	C	D	M	B	-	w	p	p	p	p	p	p	p	p	p	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Antwort

SOH	A	N	N	N	N	-	-	-	-	p	p	p	p	p	p	p	p	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

N = aktuelle Scan Länge in 1/10 mm

Scan Modus einstellen

SOH	F	C	D	M	C	-	r	N	N	N	N	-	-	-	-	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

N: 0 = Scannen während Druck

N: 1 = Scannen nach Druck

Scan Modus abfragen

SOH	F	C	D	M	C	-	w	p	p	p	p	p	p	p	p	p	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Antwort

SOH	A	N	-	-	-	-	-	p	p	p	p	p	p	p	p	p	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

N = aktueller Scan Modus

Scan Verzögerung einstellen (Scannen nach Druck)

SOH	F	C	D	M	D	-	r	N	N	N	N	-	-	-	-	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

N = Scan delay in ms [0 ... 9990]

Scan Verzögerung abfragen

SOH	F	C	D	M	D	-	w	p	p	p	p	p	p	p	p	p	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Antwort

SOH	A	N	N	N	N	-	-	-	-	p	p	p	p	p	p	p	p	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

N = aktuelle Scan Verzögerung in ms

Scan Timeout einstellen (Scannen nach Druck)

SOH	F	C	D	M	E	-	r	N	N	N	N	-	-	-	-	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

N = Scan timeout in ms [0 ... 9990]

Scan Timeout abfragen

SOH	F	C	D	M	E	-	w	p	p	p	p	p	p	p	p	p	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Antwort

SOH	A	N	N	N	N	-	-	-	-	p	p	p	p	p	p	p	p	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

N = aktueller Scan timeout in ms

Scanner Typ einstellen

SOH	F	C	D	M	F	-	r	N	N	N	N	-	-	-	-	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

N: 5 = DS457

N: 6 = SICK ICR620

N: 7 = SICK CLV6XX

Scanner Typ abfragen

SOH	F	C	D	M	F	-	w	p	p	p	p	p	p	p	p	p	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Antwort

SOH	A	N	-	-	-	-	-	-	p	p	p	p	p	p	p	p	ETB
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

N = aktuell eingestellter Scanner Typ

6.1 Scanner-Variable

In der Betriebsart 1 (Datenvergleich) muss die Reihenfolge der Barcode-Daten für den Vergleich druckerseitig festgelegt werden können, um mehrere Codes auf einem Etikett scannen zu können. Aus diesem Grund müssen die Barcode-Daten in den Textsätzen als Scanner-"Variable" definiert werden. Der Textsatz hat hierbei folgenden Aufbau:

Scanner-Variable

SOH	BM	[n]	=	S	V	(a	;	f)	Textdaten	ETB
-----	----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	-----------	-----

'=SV' Kennung der Scanner Variablen

a Feld aktiv

0 = nicht aktiv

1 = aktiv, d.h. der Code wird gescannt

f Feldnummer zur Festlegung der Reihenfolge der Codes (1 ...)

Beispiele

fester Text:

(SOH)BM[1]=SV(1;1)123456(ETB)

variabler Text (Numerator):

(SOH)BM[1]=SV(1;1)=CN(10;0;4;+1;1)0001(ETB)

7 Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Ursache	Behebung
68 <code>Scanner</code>	Angeschlossener Barcodescanner meldet Gerätefehler.	Verbindung (Scanner und Drucker) überprüfen. Scanner auf Verschmutzung prüfen.
69 <code>Scanner NoRead</code>	Schlechtes Druckbild. Druckkopf verschmutzt oder defekt. Druckgeschwindigkeit zu hoch.	Brennstärke erhöhen. Druckkopf reinigen bzw. wechseln. Druckgeschwindigkeit reduzieren.
70 <code>Scanner Daten</code>	Abgescannte Zeichenfolge nicht identisch mit der zu druckenden Zeichenfolge.	Druckkopf austauschen.
94 <code>Scanner Timeout</code>	Der Scanner konnte den Barcode nicht innerhalb der eingestellten Timeout Zeit lesen. Druckkopf defekt. Faltenwurf am Transferband. Scanner falsch positioniert. Timeout Zeit zu kurz.	Druckkopf überprüfen. Transferband überprüfen. Scanner korrekt positionieren, entsprechend dem eingestellten Vorlauf. Längere Timeout Zeit wählen.

8 Index

F

Fehlermeldungen	35
Funktionsmenü Scanner	
Scan Länge (Abtastlänge)	29
Scan Mode (Abtastmode)	29
Scan Offset (Abtastoffset)	28
Scan Timeout (Abtast-timeout)	30
Scan Verzögerung (Abtastverzögerung)	30
Scanner Mode	27
Scanner Setup	28
Schnittstellen Parameter	30
Typ	28

H

Hinweise	5
----------------	---

I

Integration	6
-------------------	---

K

Konfiguration	13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26
---------------------	--

M

Montage	
Spectra II	9
Vario III	10
Vita II	11

P

Parametersätze	
Scanner	31, 32, 33
Scanner Variable	33
Produktbeschreibung	6

S

Scanner Software	
Einstellungen	14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25
Einstellungen speichern	26
Konfiguration	13

T

Technische Daten	7
------------------------	---

U

Umweltgerechte Entsorgung	5
---------------------------------	---



Carl Valentin GmbH
Neckarstraße 78 – 86 u. 94 . 78056 Villingen-Schwenningen
Phone +49 7720 9712-0 . Fax +49 7720 9712-9901
info@carl-valentin.de . www.carl-valentin.de